# Workshopreihe Schlüsselkompetenzen



### (2) Lernen & Ressourcen

- Lernen vs. selbstreguliertes Lernen
- Lernstrategien f
  ür effizientes und effektives Lernen
- Lernbedingungen und Lernumgebung
- Lernherausforderungen



# Frage: Was ist Lernen überhaupt?



**Definition Lernen (1/2)** 



Lernen ist ein komplexer Prozess (aktiv, dynamisch und oft langfristig), der eine Vielzahl von kognitiven, emotionalen und sozialen Aspekten umfasst.

Es handelt sich um den <mark>Vorgang</mark>, bei dem Individuen neue Kenntnisse, Fähigkeiten, Verhaltensweisen oder Werte erwerben oder vorhandenes Wissen erweitern.

### **Definition Lernen (2/2)**



Lernen kann durch verschiedene Methoden und in unterschiedlichen Kontexten stattfinden, sei es durch formale Bildung, informelle Erfahrungen oder durch das Beobachten und Interagieren mit der Umwelt.

# Methode "Lerntagebuch"





### Methode "Lerntagebuch"





- Journal eigener Beobachtungen und der Reflexion über das Lernen
- auch Lernfortschritte werden überprüft und festgehalten

### **Methode "Lerntagebuch" – Vorgehen:**



#### **Teilschritte**

- Schritt 1: Beginn eines Lerntagebuchs
- Schritt 2: Festlegen von Zielen und Erwartungen
- Schritt 3: Regelmäßige Einträge
- Schritt 4: Strukturierung der Einträge
- Schritt 5: Reflexion und Analyse
- Schritt 6: Anpassung der Lernstrategien
- Schritt 7: Kontinuierliche Verbesserung

# **Methode** "Lerntagebuch" – Fragen:

# an <u>jedem Tag</u>, <u>an dem gelernt wird</u>, Antworten auf festgelegte Fragen notieren



- 1. Was habe ich heute am xx.yy.zzzz gelernt?
- 2. Wie ist es mir dabei ergangen?
- 3. Welche Gefühle, Emotionen und Gedanken hat der Lernstoff bei mir ausgelöst?
- 4. War der Lernstoff schwierig oder leicht für mich?
- 5. Habe ich alles verstanden? Wenn nicht, warum?
- 6. Gibt es Verknüpfungen zu einem anderen Lernthema/-tag?
- 7. Was ist noch offen geblieben?
- 8. Was sollte ich zukünftig beim Lernen verändern?

**Methode "Lerntagebuch" – Vorgehen:** 



Datum / Zeit	Thema / Modul	Methode	Lern- umgebung	Probleme	Lösungen
21:00	Grundlagen Mathe	Definitionen lernen	eigenes WG- Zimmer	Ich konnte mich nicht konzentrieren.	Lernzeit verändern
15:00	Rechnernetze	Zusammen- fassung schreiben	Wohnzimmer	Katze war zu laut	Lernraum gewechselt



**Definition selbstreguliertes Lernen (1/3)** 



Selbstreguliertes Lernen ist ein Prozess, bei dem Lernende eigenständig und bewusst ihren Lernprozess steuern, planen, überwachen und bewerten.

**Definition selbstreguliertes Lernen (2/3)** 



Im Gegensatz zum eher passiven Lernen, wo Informationen lediglich aufgenommen, verarbeitet und abgespeichert werden, erfordert selbstreguliertes Lernen aktive Kontrolle, Regulation und Verantwortung für das eigene Lernen.

**Definition selbstreguliertes Lernen (3/3)** 



Lernende setzen sich Lernziele, wählen Lernstrategien aus, planen, überwachen und regulieren ihre Lernhandlungen und motivieren sich selbstständig zum Lernen!



# Drei Komponenten selbstregulierten Lernens

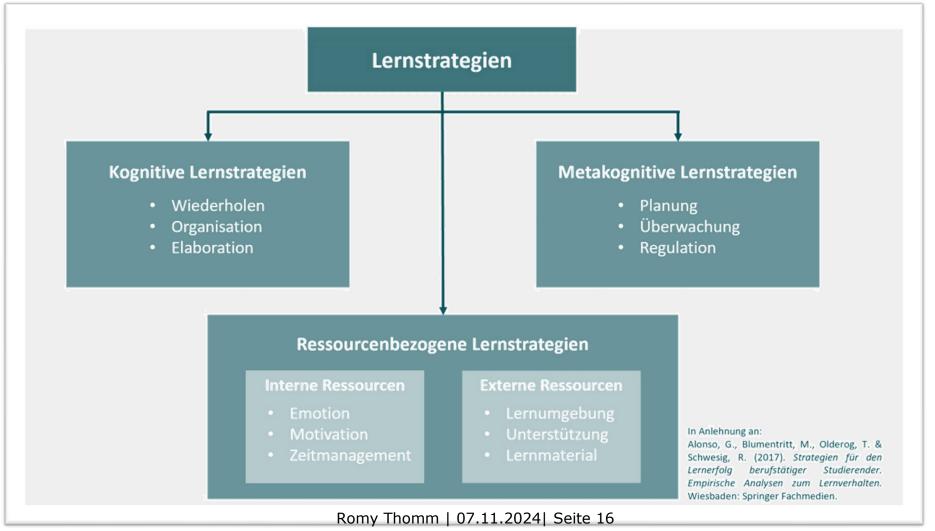
Lernstrategien sind Verhaltensweisen und Gedanken, die Lernende aktivieren, um ihre Motivation und den Prozess des Wissenserwerbs zu beeinflussen und zu steuern.

Kognitive Lernstrategien

Metakognitive Lernstrategien







Kognitiven Lernstrategien haben im Allgemeinen mit der direkten Steuerung des Lernprozesses zu tun.

Die kognitiven Lernstrategien beziehen sich auf die direkte Verarbeitung von Lernmaterialien, um sie besser zu verstehen, im Gedächtnis zu behalten und auch wieder abrufen zu können.

- Organisation
- Wiederholung
- Elaboration

Kognitive Lernstrategien

Die metakognitiven Lernstrategien beziehen sich auf die Planung, Überwachung und Regulation der eigenen Lernaktivitäten.

Dies umfasst, Lernziele zu setzen, den eigenen Lernfortschritt zu überwachen, Strategien zur Problemlösung anzuwenden und auch die Effektivität der eigenen Lernmethoden ehrlich zu bewerten.

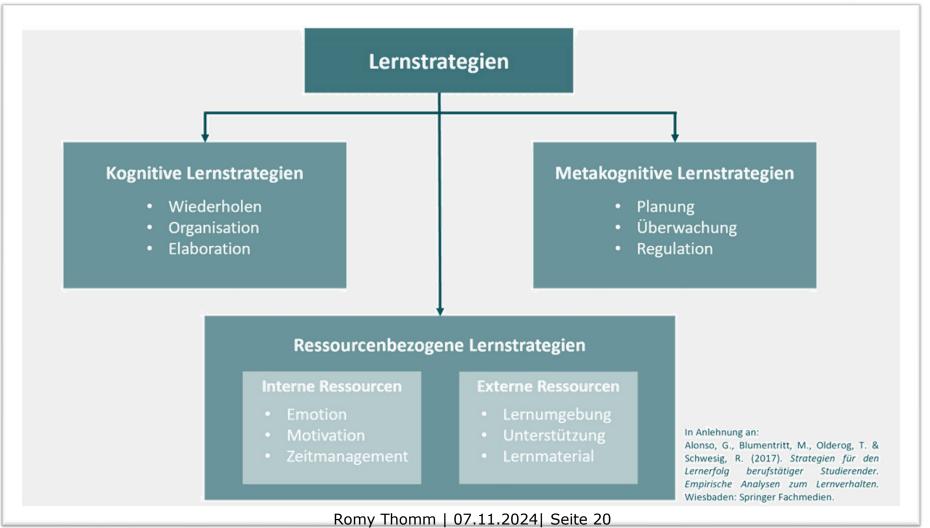
- Planung
- Überwachung
- Regulation

Metakognitive Lernstrategien

Die ressourcenbezogenen Lernstrategien setzen beim Zeitmanagement und der Selbstorganisation an.

Ressourcenbezogene Lernstrategien beziehen sich auf die Nutzung interner und externer Ressourcen und Unterstützungssysteme, um das Lernen zu erleichtern.





#### **Externe Ressourcen**

Zu den externen Ressourcen gehören vor allem die Lernbedingungen, aber auch das Thema soziale Unterstützung.

Außerdem fällt hierunter auch die Nutzung verschiedener Lernmaterialien, um sich das nötige Wissen anzueignen.

#### **Externe Ressourcen**

# Lernumgebung



#### **Externe Ressourcen**

optimale Lernbedingungen













#### H OCH SCHULE TRIER

# Lernstrategien für effizientes und effektives Lernen

#### **Externe Ressourcen**

Lernherausforderungen



#### **Externe Ressourcen**



#### Kategorisierung der Lernherausforderungen

- (1) Kognitive Herausforderungen
- (2) Emotionale und Motivationale Herausforderungen
- (3) Physische Herausforderungen
- (4) Soziale und Umgebungsbedingte Herausforderungen
- (5) Organisatorische Herausforderungen
- (6) Technologische Herausforderungen
- (7) Sprachliche und kulturelle Herausforderungen
- (8) Individuelle Lernstile und Bedürfnisse

# **Externe Ressourcen – Lernherausforderungen**

Bei den kognitiven Herausforderungen geht es um Verständnisprobleme, also Schwierigkeiten beim Verstehen von Inhalten aufgrund von Komplexität oder auch fehlendem Vorwissen.

Ressourcenbezogene Lernstrategien

Außerdem Gedächtnisprobleme, also Schwierigkeiten beim Behalten oder Abrufen von Informationen und auch Konzentrationsschwierigkeiten, also Probleme, die Aufmerksamkeit über längere Zeit aufrechtzuerhalten.



**Externe Ressourcen – Lernherausforderungen** 

Mit den emotionalen und motivationalen Herausforderungen sind mangelnde Motivation, also fehlende Begeisterung oder fehlendes Interesse am Lernstoff gemeint.

Ressourcenbezogene Lernstrategien

Es geht aber auch um Ängste und Stress, also Prüfungsangst, Leistungsdruck oder allgemeiner Stress die das Lernen negativ beeinflussen können. Auch Selbstzweifel oder geringes Selbstvertrauen und das Gefühl, nicht kompetent genug zu sein, können hier eine Rolle spielen.

# **Externe Ressourcen – Lernherausforderungen**

Mit physischen Herausforderungen sind Gesundheitsprobleme, also physische Erkrankungen oder chronische Schmerzen gemeint, die die Konzentration und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen können.

Ressourcenbezogene Lernstrategien

In diese Kategorie fällt auch Schlafmangel, denn unzureichender Schlaf kann kognitive Funktionen und das Gedächtnis negativ beeinflussen. Außerdem kann eine ungesunde Ernährung die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit mindern.



**Externe Ressourcen – Lernherausforderungen** 

Soziale und umgebungsbedingte Herausforderungen umfassen Ablenkungen:
Lärmbelästigung, Technologie und soziale
Medien können die Konzentration negativ beeinflussen,
aber auch ein gewisser Mangel an Unterstützung, also
fehlende Unterstützung durch Familie, Freunde oder auch
Lehrende.

In dieser Kategorie wird auch eine ungünstige Lernumgebung aufgeführt, also eine ungeeignete Lernumgebung, die nicht ruhig oder ergonomisch ist.

# **Externe Ressourcen – Lernherausforderungen**

Organisatorische Herausforderungen können schlechtes Zeitmanagement: also Schwierig-keiten, Zeit effektiv zu nutzen und Prioritäten zu setzen, sein.

Ressourcenbezogene Lernstrategien

Aber auch unzureichende Planung und Organisation des Lernprozesses sowie die Überforderung durch zu viel Lernstoff, also Schwierigkeiten, große Mengen an Informationen zu bewältigen und zunächst überhaupt zu strukturieren.

**Externe Ressourcen – Lernherausforderungen** 

Technologische Herausforderungen sind u.a. ein mangelnder Zugang zu notwendigen technologischen Ressourcen, wie einem PC oder Internet, aber auch Schwierigkeiten im Umgang mit Online-Plattformen, wie dem Web-Konferenztool BigBlueButton oder studIP.

Ressourcenbezogene Lernstrategien

Die Versuchung, Zeit mit nicht-lehrplanmäßigen Online-Aktivitäten zu verbringen, zählt ebenfalls in diese Kategorie.

**Externe Ressourcen – Lernherausforderungen** 

Sprachliche und kulturelle Herausforderungen meinen Schwierigkeiten beim Verständnis und Gebrauch der Unterrichtssprache sowie Unterschiede in Lehr- und Lernstilen, die zu Missverständnissen oder Anpassungsschwierigkeiten führen können.



**Externe Ressourcen – Lernherausforderungen** 

Individuelle Lernstile und Bedürfnisse
umfasst verschiedene Vorlieben für visuelles,
auditives oder kinästhetisches Lernen,
die nicht immer berücksichtigt werden können
sowie spezielle Bedürfnisse, die spezifische
Unterstützung und Anpassungen (z.B. bei den
Prüfungsunterlagen oder der Bearbeitungszeit in der
Prüfung) benötigen.

#### **Externe Ressourcen**

Lernherausforderungen

